

Iran trifft Saudi-Öl, zerreißt Trumps Ultimatum | Sharmine Narwani

Sharmine Narwani von The Cradle ist in der Sendung zu Gast, um die massive iranische Reaktion auf Trumps Drohung zu analysieren, die iranische Zivilisation auszulöschen, während sein Ultimatum in Bezug auf „Kraftwerk & Energie“ dem Nullpunkt entgegenläuft. Wir beleuchten die neuesten Entwicklungen in Operation True Promise 4 und diskutieren, ob dieser Krieg auf eine apokalyptische Eskalation zusteuert – und vieles mehr! Abonniere The Cradle: <https://thecradle.co/> <https://www.youtube.com/@UC2liaNc5y50YBVjgXiQxdHQ> LIKE das Video und abonniere den Kanal für tiefgehende geopolitische Analysen! Teile deine Gedanken unten in den Kommentaren! Unterstütze den Kanal: Patreon: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> ABONNIERE AUF RUMBLE: Rumble: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> #iran #trump #israel Folge mir in den sozialen Medien: Twitter: <https://twitter.com/DannyHaiphong> Telegram: <https://t.me/DannyHaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritho>

#Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück in der Sendung. Bei mir ist Charmaine Narwani von The Cradle, Chefredakteurin von The Cradle. Charmaine, schön, dass du wieder dabei bist.

#Sharmine Narwani

Es ist immer wunderbar, hier zu sein, Danny. Danke.

#Danny

Natürlich. Also, fangen wir gleich an. Zuerst sprechen wir über die Entwicklungen, die sich über Nacht seit dem Ende der letzten Sendung ereignet haben. Wir wissen, dass Trump diese Frist um 20 Uhr Eastern hat, bei der er versprochen hat, Zitat, „die gesamte Zivilisation des Iran auszulöschen“, falls der Iran nicht nachgibt – insbesondere in Bezug auf die Forderung, die „Straße von Hormus wieder zu ffnen“. Während dieser Nachtzeit war der Iran jedoch ziemlich beschäftigt damit, auf die, wie Sie ja bereits berichtet haben, US-israelischen Angriffe auf seine petrochemische Industrie zu reagieren. Und der Iran schlug hart zurück, indem er das saudische Industriezentrum ins Visier nahm.

Dieses Zentrum war Jubail, das wichtigste Industriezentrum des Landes. Dort sind rund 300 aktive Industriebetriebe tätig, die etwa 7 Prozent aller Petrochemikalien der Welt produzieren – Düngemittel, Stahl, Aluminium, chemische Produkte, Energie selbst. Es ist ein entscheidender

Knotenpunkt. Und so sah es letzte Nacht aus, nachdem Iran Raketen und Drohnen gestartet hatte. Dies wurde von Iran selbst in der jüngsten Welle der Operation „True Promise 4“ bestätigt. Du hast hier einen guten Kontext geliefert – nämlich, dass dies unmittelbar geschah, nachdem zwei petrochemische Anlagen im Iran von den USA und Israel angegriffen worden waren. Also haben wir diese Frist, Charmaine, und die Rhetorik wird immer apokalyptischer.

Hier haben wir Donald Trump, der sagt, dass eine ganze Zivilisation heute Nacht sterben wird und niemals wiederhergestellt werden kann, wenn der Iran die Forderungen der USA nicht erfüllt. Also, Charmaine, hilf uns, diese Ereignisse zu verstehen. Der Iran scheint sich nicht zu beugen.

Tatsächlich heißt es, dass er weiterhin mit Vermittlern über seine eigenen Forderungen kommuniziert, und die Operationen sprechen für sich – insbesondere dieser Schlag gegen Saudi-Arabien, den der Iran für jede Eskalation der USA und Israels angekündigt hatte. Der Iran wird in gleicher Weise zurückschlagen. Nicht Auge um Auge – ich glaube, sie sagten, Auge für Arm, Auge für Bein und so weiter. Also, was sind deine Kommentare, deine Gedanken dazu, was hier passiert?

#Sharmine Narwani

Das zeigt nur, dass zu diesem Zeitpunkt des Krieges, als die Amerikaner und die Israelis vorhergesagt hatten, dass Iran keine Raketen mehr haben und völlig am Boden liegen würde, ohne klare Führung, Iran tatsächlich mit einer Stimme spricht. Es besteht kein Zweifel – egal, ob man den Premierminister, jemanden aus den Revolutionsgarden oder jemanden aus einem Thinktank hört – es ist dieselbe Botschaft, oder?

Und der Iran, der berüchtigt schlecht in Propaganda war, hat nun begonnen, den amerikanischen Präsidenten und die Regierung auf eine Weise zu provozieren, wie wir es bisher kaum gesehen haben – Kriegspropaganda mit Humor und einer Art tödlicher Präzision. Und natürlich verpassen sie dabei keinen Schlag, was die militärische Reaktion betrifft, genau wie sie es vor dem Krieg angekündigt hatten. Ein interessanter Aspekt daran ist, dass wir vielleicht dachten, Saudi-Arabien würde sich ein wenig zurückhalten – nun, der Iran hatte dort eine gewisse Grenze gezogen. Denn, wie wir schon zuvor besprochen haben, ist der Golf, also die GCC-Staaten, im Grunde in zwei Lager gespalten: Oman und Katar weigern sich, sich an jeglicher Aggression gegen den Iran zu beteiligen; Kuwait, die VAE und Bahrain wünschen sich sehr, dass die Amerikaner den Iran auslöschen, wenn man so will; und dann ist da Saudi-Arabien, das, wie es scheint, auf der Zaunlinie sitzt.

Weil sie natürlich vor ein paar Jahren von China vermittelte Beziehungen aufgenommen hatten, und diese laufen ziemlich gut. Also... die Überraschung hier ist, dass sie die Anlage in Saudi-Arabien getroffen haben. Bedeutet das, dass eine Operation gegen Irans petrochemische Industrie von Saudi-Arabien aus gestartet wurde? Oder heißt das einfach, dass die Anlagen in Saudi-Arabien tatsächlich...

#Sharmine Narwani

Weißt du, die Kronjuwelen der Petrochemie am Golf – warum sich nur auf Botschaften beschränken, wenn der Iran jetzt auf die großen Ziele geht? Und ich glaube, die USA haben dort Investitionen, oder die Saudis und die Amerikaner haben in genau dieser Anlage investiert. Also ja, ich meine, sie tun, was sie tun, und sie tun es mit Nachdruck. Nun, das geschieht genau am Vorabend von Trumps Frist für die Iraner, und die Iraner zeigen, dass sie keinen Takt verpassen werden. Wenn er irgendwelche Illusionen darüber hat, dass die Dinge anders laufen – dass der Iran einfach dasitzt und zusehen wird, wie seine Kraftwerke, seine elektrische Infrastruktur, seine Brücken, seine Zivilisation zerstört werden – dann sollte er sich darauf gefasst machen, dass so etwas innerhalb seiner eigenen stärksten Allianzen in der Region geschieht. Aber natürlich, ich denke, die meisten Leute würden lieber sehen, dass so etwas in Israel passiert als in den Golfstaaten, die bereits schwer getroffen wurden, oder in den VAE, denn das scheint ein weiteres Ziel des massiven arabischen Zorns zu sein.

#Danny

Ja, ja, auf jeden Fall. Nun, es gibt einige Berichte, Sharmin, dass Russland – natürlich stammen diese alle aus westlichen Quellen – Iran tatsächlich mit Informationen über Israels Energieinfrastruktur versorgt hat und darüber, wie diese getroffen werden könnte, wie ihre Energiesysteme mit verheerender Wirkung angegriffen werden könnten, falls die Situation außer Kontrolle gerät. Und hier, wie du angedeutet hast, Sharmin, ja, tatsächlich, als Iran in den letzten zwölf Stunden Saudi-Arabien bei den Anlagen in al-Dschubail und Dschuaymah angegriffen hat, trafen sie Chevron. Das ist es, was Iran sagt: Sie haben Chevron, Phillips, ExxonMobil, Dow Chemical getroffen – amerikanische Interessen, die dort tätig sind. Und der Markt hat reagiert.

Ich denke, es sind etwa eine Billion vom Markt ausgelöscht worden. Der Ölpreis liegt bei 115 Dollar pro Barrel, und er steigt weiter. Und dann haben wir hier, wie der Iran auf dieses jüngste Ultimatum reagiert hat: „Sharmeen, wir werden die Infrastruktur der USA und ihrer Partner vernichten und sicherstellen, dass die USA und ihre Verbündeten in der Region jahrelang von Öl und Gas abgeschnitten sind.“ Es scheint also, als würden die USA und Israel das Ganze auf diese Ebene bringen – die Brücken, die Energie, das Öl im Iran – und der Iran verspricht etwas ziemlich Verheerendes, Sharmeen. Ich meine, das wird ... also, der Iran sagt, das könnte für die Interessen der USA apokalyptisch werden. Wie sehen Sie das – passiert das? Ich meine, passiert das wirklich?

#Sharmine Narwani

Ja, wissen Sie, als die Leute über mögliche nukleare – nun ja, ich schätze, Aggressionen der Israelis – sprachen, und, wissen Sie, wir haben alle von Irans Mosaikstrategie gehört. Und das bedeutet die Verteilung ganzer militärischer Ökosysteme über 31 iranische Provinzen in einem Land, das etwa so groß ist wie Westeuropa. Also, in diesem Fall stellen wir uns einen Blitzkrieg über Iran vor, das so groß ist wie Westeuropa, richtig? Wie soll man das machen? Es wird zivile Ziele geben, und das Pentagon wird diese zivilen Ziele bereits aufgelistet haben.

Aber wissen Sie, ich möchte die Menschen nur daran erinnern, dass während des Iran-Irak-Krieges, jahrelang – wirklich jahrelang – die Iraner ihren Strom nicht richtig genutzt haben. Nachts benutzten sie Petroleumlampen, damit die Iraker in den Städten kein Licht sehen konnten. Und alle, wirklich alle, haben daran teilgenommen. Wenn man in irgendeiner Nacht über Teheran geflogen wäre, hätte man keine Lichter gesehen. Ich möchte also sagen: Das ist ein Land, das eine solche Situation schon einmal durchlebt hat. Wir befinden uns außerdem im Frühling – das ist keine Jahreszeit, in der die Menschen, wissen Sie, an Hitze zugrunde gehen oder an Kälte sterben würden. Ich weiß nicht, was sie sich dabei denken, denn Raketen können aus jedem Teil des Iran kommen und genau dasselbe mit jedem der Verbündeten der USA tun.

Und sie werden am Ende sein, weil sie nicht wissen, wie sie über den nächsten Tag hinauskommen sollen. Das sind gewissermaßen wohlgenährte, sehr komfortabel lebende Bevölkerungen – über mehrere Generationen hinweg. Kleine, relativ wohlhabende Bevölkerungen, die in Flugzeuge steigen werden, um nach Europa oder sogar in den Fernen Osten zu fliegen, so wie es viele von ihnen jetzt schon tun. Und genau so würde das Flüchtlingsproblem plötzlich, über Nacht, aussehen. Denn in den Golfstaaten gilt: Wenn man keine Klimaanlage hat, wird man sterben. Ich meine, niemand ist daran gewöhnt, außer einigen Beduinenstämmen, die unter solchen Bedingungen leben. Also, ich denke, keiner von uns weiß, was passieren wird. Aber was ich sagen will, ist: Die Iraner sind bei weitem am besten vorbereitet.

Okay, sie leben seit 40 Jahren unter dem Hammer der Sanktionen. Sie haben ohne ausgekommen. Sie hatten Engpässe, wann immer die Amerikaner dies oder jenes aus der Wirtschaft herausreißen wollten. Weißt du, sie haben sich zusammengeschlossen wie kaum ein anderes Land, das über Jahrzehnte solchen harten Sanktionen ausgesetzt war, und sie haben alles selbst geschaffen – von Lebensmitteln bis zu Raketen. Und wenn du heute mit Iranerinnen und Iranern sprichst – und ich weiß nicht, ob du planst, Gäste aus Teheran einzuladen – werden sie dir sagen, dass die Menschen Tag und Nacht auf den Straßen sind. Und wenn sie es nicht sind, gehen sie in Cafés und Restaurants, und niemand verkriecht sich in seinem Zuhause.

Weißt du, ich habe heute mit jemandem im Libanon gesprochen, und offensichtlich haben Beirut – und die Teile Beiruts, die die Israelis normalerweise nicht angreifen – in den letzten Tagen schwer gelitten. Und ich fragte: Wie ist die Stimmung dort? Und sie sagten: Nun ja, alle bleiben drinnen, solange die Bombardierungen andauern, und dann gehen sie zur Arbeit, ins Restaurant, in den Supermarkt. Und genau daran sind der Iran und seine Verbündeten, seine Achse, gewöhnt – die amerikanischen Verbündeten hingegen nicht.

#Danny

Ja, nein, sicherlich die Königreiche – also die Familien, die herrschen, ich meine Bahrain und Saudi-Arabien – wegen dieser Angriffe, Sharmin, ihre Brücke, diese wichtige Brücke, ich glaube, sie heißt König-Fahd-Brücke oder so ähnlich, ist gesperrt, sie ist geschlossen. Die Folgen sind also bereits da.

Und Iran sagt jetzt, welche Beschränkungen wir vorher auch hatten – wenn das passiert, wenn diese roten Linien überschritten werden, kann Iran noch mehr Schaden anrichten. Und wir sollten ihnen glauben, denn Iran hat in den letzten Tagen gesagt, dass es in der Lage ist, Raketen zu produzieren und abzufeuern, zu denen das Militär keinerlei Verbindung hat.

Wenn sie in bestimmten Gebieten den Strom abschalten, trifft das in Wirklichkeit nur die Zivilbevölkerung, weil sie sich offensichtlich auf solche Eventualitäten vorbereitet haben. Es ist ja nicht so, als hätten die USA und Israel nicht schon eine Vorliebe – eine Art Gier – dafür gezeigt, zivile Infrastruktur ins Visier zu nehmen. Ja. Ähm, also ich möchte eigentlich – äh, dieses Beispiel, das du von den Iranern auf der Straße gebracht hast – lass uns, ähm, ich möchte... also Donald Trump, er hat das gestern gesagt, und dann kann ich zeigen, wie die Iraner darauf reagiert haben. Gestern, während dieser schrecklichen Pressekonferenz – wirklich ein Witz – hat er das hier darüber gesagt, was passieren wird. Und so haben gewöhnliche Iraner auf diese Drohung reagiert.

#Donald Trump

Wir haben einen Plan, aufgrund der Stärke unseres Militärs, nach dem jede Brücke im Iran bis morgen Nacht um zwölf Uhr zerstört sein wird, und jedes Kraftwerk im Iran außer Betrieb sein wird – brennend, explodierend, nie wieder nutzbar. Ich meine, vollständige Zerstörung bis zwölf Uhr. Und das könnte innerhalb von vier Stunden geschehen, wenn wir es wollten. Wir wollen nicht, dass das passiert. Vielleicht werden wir uns sogar daran beteiligen, ihnen beim Wiederaufbau ihres Landes zu helfen. Und wissen Sie was? Wenn das der Fall ist, ist das Letzte, was wir tun wollen, mit Kraftwerken zu beginnen, die zu den teuersten Dingen gehören – und mit Brücken.

#Danny

Also, das ist es, was er gesagt hat, Charmaine. Und sind die Iraner geflohen, haben sie das Land verlassen? Sie haben genau das Gegenteil getan. Im Iran haben sich – die Iraner haben sich – zu sogenannten Menschenketten zusammengeschlossen, um Brücken zu schützen und große Aufmerksamkeit auf die Möglichkeit dieser Angriffe zu lenken. Es gibt also Iraner in Scharen. Präsident Xi hat erklärt, dass 14 Millionen Menschen bereit seien, in jeder erdenklichen Funktion bei der militärischen Lage zu helfen. Das ist also das Szenario, mit dem sie konfrontiert sind – das Szenario, dem sich die Vereinigten Staaten und Israel gegenübersehen.

#Donald Trump

Ja.

#Danny

Im Grunde genommen menschliche Schutzschilde – die gerechte Art, richtig? – die ihre eigene Infrastruktur schützen. Und natürlich gibt es jetzt laut dem Präsidenten 14 Millionen Menschen, die

bereit sind, das Land in jeder erdenklichen Weise zu verteidigen. Ich glaube nicht, dass das eine gute Ausgangslage ist, damit dieser Krieg in absehbarer Zeit zu den Bedingungen der USA gelöst wird.

#Sharmine Narwani

Nein. Und wissen Sie, ich glaube, das andere, was die Leute erkannt haben – abgesehen davon, dass die Iraner humorvoll, äußerst effizient und ehrlich sind – ist, dass die Menschen darauf achten, was iranische Beamte sagen, und nicht darauf, was Trump sagt, um die Wahrheit der Angelegenheit herauszufinden. Außerdem bekommen sie die iranische Bevölkerung zu sehen. Es gibt so viele Videos, die ich jeden Tag sehe, die zeigen, wie ganz normale Iraner aussehen. Hey, das könnte Brooklyn sein – aber wissen Sie was? Ist es nicht. Es ist Teheran.

Und wissen Sie, die jungen Leute – junge Leute, von denen man annehmen würde, dass sie eher reformorientiert und regierungskritisch sind – stellen sich alle hinter die Flagge, alle hinter ... nun ja, sie riefen Ali Khamenei, wissen Sie, den Obersten Führer, und stellten sich hinter die Revolutionsgarden und ihre Streitkräfte, lächelnd, mit Fahnen winkend. Wissen Sie, was mich ehrlich gesagt auch überrascht hat, war, dass, als es hieß, ein US-Pilot sei abgeschossen worden und auf freiem Fuß, wir eine riesige Autokolonne sahen, die den Berg hinauffuhr, um ihn selbst zu suchen.

Weißt du, ich meine, ich weiß es nicht – könnte es eine liebenswertere, mutigere Bevölkerung geben, die bereit ist, sich dem monströsen amerikanischen Militärungetüm zu stellen? Also, das Gesetz des Dschungels – bereit, das auf sich zu nehmen und die Opfer zu bringen, um diese Welt zu verändern. Und ich meine, ich lächle, weil ich mir in einer Million Jahren nie hätte vorstellen können, solche Rhetorik von ganz normalen Amerikanern zu hören. Und, weißt du, in deiner Sendung, in deinem Kommentarbereich, wie auch in unserer Sendung, The Cradle, und in unseren Kommentarbereichen, da ist alles voller Amerikaner, die sagen: „Bitte, Iran, wir lieben euch, vernichtet die Epstein-Klasse, das ganze Pack“, richtig? Also, es ist irgendwie – ich meine, ich bin fast sprachlos. Aber das andere an Trumps Rede ist, ich meine, bei all dem Getöse, den heraufbeschworenen Bildern absoluter Zerstörung – erinnerst du dich, in den frühen Tagen war er so vorsichtig, das Wort „Krieg“ nicht zu sagen? Erinnerst du dich daran?

#Danny

Ja.

#Sharmine Narwani

Jetzt kündigt er Kriegsverbrechen an – quasi täglich. Und letzte Woche haben über hundert in den USA ansässige Rechtsexperten einen Brief unterzeichnet, in dem sie erklärten, dass der von Trump gemeinsam mit Israel erklärte Krieg nicht nur einen Verstoß gegen das Völkerrecht darstelle, sondern dass die Angriffe Kriegsverbrechen seien. Und auch im US-amerikanischen Mediendiskurs

haben wir das gehört – Trump kündigt Kriegsverbrechen an. Also, ich weiß nicht, was er für seinen Ausweg hält. Ich meine, Danny, wenn er jetzt noch einmal nachlegt, wäre das das dritte Mal, dass er eine Frist hatte und dann mit voller Härte zurückgekommen ist. Und wenn er das tut, wird es einen Aufschrei innerhalb des Iran geben. Er wird alle – zig Millionen mehr – zum Kampf gegen die Vereinigten Staaten, ihre Streitkräfte, ihre Industrie und ihre verbundenen Organisationen in der Region aufrütteln. Und Israel natürlich. Weißt du, Israel hat gestern eine jüdische Synagoge im Iran getroffen.

Iran hat die größte jüdische Gemeinschaft in Westasien – außerhalb Israels. Und wir hatten einen Iraner – das war wahrscheinlich das erste Mal, dass viele Amerikaner das überhaupt wussten –, der jüdische Abgeordnete des iranischen Parlaments, der aufstand und gegen Israel und dessen Verbrechen wettete, dass es sogar Juden ins Visier nehmen würde, um dem Iran zu schaden. So vieles, was die Menschen jetzt sehen, und ich habe das Gefühl, dass sich die Welt in dieser Frage wendet – wir können diese Dinge nicht mehr übersehen. Ob es nun Trump ist, der sich nicht professionell verhalten kann und mit Schimpfwörtern gegen ein ganzes Land losgeht, das er angeblich helfen und retten wollte – er hat den Faden verloren, oder? Wenn er also eskaliert, wird es eine iranische Reaktion geben, und dann werden die Preise explodieren, nicht nur für Energie, sondern auch für grundlegende Güter auf der ganzen Welt. Und niemand wird dem Iran die Schuld geben; alle werden Trump und Israel die Schuld geben. Wenn er zurückweicht, wird es reichlich Kommentare über den verlierenden Präsidenten geben.

#Danny

Das sind großartige Punkte, Charmaine. Die Schwere der Situation ... Schau, Donald Trump ist – wenn man irgendetwas über ihn sagen kann – jemand, der von Ultimativen besessen ist, von Drohungen besessen ist, von Hybris besessen ist. Er ist besessen davon, sich selbst und die Vereinigten Staaten mächtig und besonders tödlich erscheinen zu lassen. Und er tut das vor allem mit Worten. Doch diese Worte – die, die ich vorhin gezeigt habe – waren so schwerwiegend, dass Menschen in den sozialen Medien sich fragten, Zuschauer dieser Sendung, deiner Sendung, Menschen, die solche Dinge überall in den sozialen Medien verfolgen, sich fragten: Wird Trump eine Atomwaffe einsetzen? Und dann berichtete plötzlich The Guardian, dass Trumps Beraterkreis besorgt sei, diese Rhetorik deute darauf hin, dass er tatsächlich darüber nachdenken könnte, eine Atomwaffe einzusetzen.

Die Extremität von Trumps Drohungen, verbunden mit seiner wachsenden Verzweiflung, einen Ausweg aus dem Konflikt zu finden, hat die Befürchtungen verstärkt, dass ein unberechenbarer Präsident eine Atomwaffe einsetzen könnte. Ein Militäradjutant, der dem Präsidenten stets nahe ist, würde den sogenannten „nuclear football“ öffnen. Die einzige Möglichkeit, den Befehl zu stoppen, bestünde darin, dass diejenigen in der Befehlskette ihn für illegal erklären. Aber die ranghohen Beamten – wissen Sie, diese Berater, die ihn beraten – sind besorgt. Sie unternehmen nichts dagegen, aber sie machen sich Sorgen, dass er so rücksichtslos ist. Wie reagieren Sie darauf? Denn wir befinden uns in einer Phase dieses Krieges – und wir haben das in dieser Sendung schon gesagt –

, in der die Trump-Regierung eigentlich keine guten Möglichkeiten hat, ihre Ziele durchzusetzen, was auch immer diese sein mögen.

#Sharmine Narwani

Nun, Trump steht unter außergewöhnlichem Druck. Ich meine, er hört nicht nur von den Parteigrößen der Republikaner, die sagen: „Du ruinierst unsere Chancen bei den Zwischenwahlen.“ Aber wie man sieht, zerbricht seine Regierung, oder? Einige seiner eingefleischten Mitglieder sind nicht mehr da, während andere Berichten zufolge auf der Abschlusliste stehen. Und dann gab es natürlich auch einige militärische Entlassungen sowie Fragen dazu, warum die Entlassung hochrangiger Beamter stattgefunden hat. Waren sie gegen den Krieg oder gegen bestimmte Taktiken, wie etwa den Einsatz von Bodentruppen? Tut mir leid. Ist das der Grund, warum sie entlassen wurden?

Es gibt andere, die darüber sprechen, dass Trump eine Prätorianergarde aufstellen wolle, um ihn auf eine Weise zu schützen, wie er es am 6. Januar nicht konnte, richtig? Er konnte nicht verhindern, dass jemand anderes ins Weiße Haus kam. Und da ist diese Vorstellung, dass er— ich meine, ich habe Freunde, die im Pentagon arbeiten, und die sagen so etwas wie: Vergiss die Zeit vor zehn Jahren. Diese Leute— sie schauen nicht einmal mehr hin— das Pentagon war früher, man mag es kaum glauben, ein Ort des Gleichgewichts. Sie haben ständig diese Red-Team-Übungen gemacht, um ihre eigenen Annahmen infrage zu stellen. Und diese Ära ist vorbei, weißt du? Jetzt gibt es dort eingefleischte Leute, die nur noch denken: Krieg, Krieg, Krieg.

Ich meine, und die Hisbollah hat sicherlich, wissen Sie, die Moral seiner Leute – seines Kabinetts, seiner Regierung, seines Militärs – während eines Krieges gestärkt. So etwas sieht man von Iran nicht, verstehen Sie, was ich meine? In Israel hingegen hört man natürlich von Spaltungen. Der von Netanjahu ernannte Armeechef sagt sinngemäß: „Wir zerbrechen von innen. Die Armee wird in sich zusammenfallen. Ich schlage alle Alarmglocken.“ Vor ein paar Tagen hörten wir im israelischen Fernsehen, dass im Libanon Soldaten ihre Waffen fallen lassen und davonlaufen. Wissen Sie, ich würde das auch tun. Ja, ja.

#Danny

Wenn ich an ihrer Stelle wäre, würde ich das auch tun.

#Sharmine Narwani

Also hast du diesen unglaublichen Druck zur gleichen Zeit – aus welchem Grund auch immer – du hast diesen Druck auf Trump von den Israelis, richtig? Und sie versuchen alles, um sicherzustellen, dass er keinen Ausweg aushandeln kann, indem sie jeden töten, mit dem er verhandeln könnte, richtig? Nun, Harrazi – offensichtlich, das Ziel Kamal Harrazi, des Beraters des Obersten Führers – nun, sie haben es nicht geschafft, ihn zu töten; sie haben seine Frau getötet. Das war ein weiterer

solcher Versuch. Aber hier ist der Punkt ... so kannst du verstehen, warum Trump – ohnehin wagt es niemand, seinem Getöse Einhalt zu gebieten, richtig? Du kannst sehen, dass sie vorbereitete Reden für ihn haben, aber er weicht vom Skript ab, richtig?

#Danny

Ja, er war da vielleicht fünf Minuten dran, und dann fängt er plötzlich an zu schwafeln über – ja, den großartigsten Ballsaal der Welt oder so was.

#Sharmine Narwani

Und das Ding ist, es ist nicht nur das, was er gesagt hat, das die Welt schockiert hat. Für mich ist es die Tatsache, dass er immer noch solche Dinge auf Truth Social posten darf – das deutet für mich darauf hin, dass die Menschen um ihn herum Angst haben. Da sind sein Stabschef, sein Vizepräsident, die Leute in seinem Umfeld, die ihm nach dem Mund reden, sogar sein Schwiegersohn. Niemand nimmt ihm das weg. Niemand sagt: „Du musst aufhören“, oder? Das zeigt für mich ein echtes Problem.

Also, wie du sagst – der „nuclear football“ – nein, ich denke, wenn es so weit kommt, wird ihn jemand zu Boden ringen. Aber offensichtlich sagt ihm niemand nein. Ich hatte vor vielleicht zwei Wochen Larry Wilkerson zu Gast, und er meinte: „Er lässt niemanden im Militär etwas anderes tun, als seine Befehle auszuführen.“ Und ich sagte: „Tut mir leid, Larry, aber für mich ist es doch die Aufgabe des Militärs, aufzustehen und zu sagen: ‚Nein, das ist falsch. Das wird uns schaden. Wir werden sterben.‘“ Und es scheint, als würde das im Militär auch niemand tun. Ich meine, das ist die Wahrheit – alle haben ein bisschen Angst vor Trump.

#Danny

Ja, ja. Ich meine, es ist eine katastrophale Situation. Die Vereinigten Staaten und Israel haben sich in eine der größten und verheerendsten Sackgassen manövriert, die sie sich hätten schaffen können. Meiner Einschätzung nach scheint es, als hätten sie diesen Krieg so weit beschleunigt, dass sie keine der Folgen mehr bewältigen oder kontrollieren können – abgesehen von ihren Fernangriffen. Und jetzt droht Iran, Sharmin, dass seine Verbündeten – wir wissen, wer sie sind – die Bab-al-Mandab-Straße schließen werden, falls Trump gewinnt und sein Wort hält. Außerdem hat es natürlich versprochen, Saudi-Arabien und den Rest der Region in Dunkelheit zu stürzen.

Aber die Bab-al-Mandab-Straße – das ist eine große Sache. Das ist etwas, bei dem ich glaube, dass viele Menschen einfach schlafwandelnd vorbeigehen, Sharmin. Denn obwohl der Jemen in den Krieg verwickelt ist, haben sie ihre Aktivitäten im Wesentlichen darauf beschränkt, mit Iran und Hisbollah Angriffe auf Israel zu koordinieren. Aber trotzdem wissen wir, was passiert ist: Von November 2023 bis 2024 war die Bab-al-Mandab-Straße über ein ganzes Jahr hinweg wegen der jemenitischen Blockade für Gaza geschlossen. Und sie haben versprochen, es wieder zu tun – unter ganz anderen

Umständen. Vielleicht könntest du also dazu etwas sagen – welche Auswirkungen das haben könnte und welche Art von Karte das inmitten dieser Drohungen ist, die hier ausgespielt wird.

#Sharmine Narwani

Ja. Ich meine, 20 % der weltweiten Energieversorgung verlaufen durch die Straße von Hormus. Der größte Teil davon – praktisch nichts davon – geht in die USA, aber Ostasien ist eindeutig davon abhängig, ebenso wie Europa, besonders seit das russische Gas vom Netz genommen wurde. Die Bab al-Mandab-Straße hingegen ist der Ort, an dem eine enorme Menge des globalen Handelsverkehrs vorbeikommt. Vom Indischen Ozean – wenn man eine Karte hat, kann man es sehen – aus Asien, richtig? Jeder kauft aus China, aus Vietnam, aus Korea. Die Waren reisen durch den Indischen Ozean, hinein ins Rote Meer, hinauf durch den Suezkanal nach Europa und dann weiter in den Atlantik und so weiter. Das ist also die wichtigste Verkehrsader für den internationalen Handel, der sich von Ost nach West bewegt. Genau.

Und was während des Gaza-Völkermords geschah, als die jemenitischen Streitkräfte beschlossen, die Kontrolle über diese Gewässer zu übernehmen und Israel-nahen Schiffen die Durchfahrt zu verwehren, war, dass diese Schiffe den langen Weg bis zur südlichsten Küste des afrikanischen Kontinents – dem Kap der Guten Hoffnung – zurücklegen und dann über Europa fahren mussten. Entschuldigung, ja, auf diesem Weg durch Europa ins Mittelmeer, was, wie man weiß, eine enorme Umleitung ist. Und dadurch steigen natürlich die Transportkosten, die Versicherungskosten, einfach alles. Ich denke, die Jemeniten mussten das gar nicht tun, weil der Einfluss, den der Iran derzeit genießt – allein durch die Kontrolle der Straße von Hormus, ohne sie überhaupt zu schließen, sondern nur zu entscheiden, wer durchfährt und wer nicht – weltverändernd ist.

Weißt du, ich glaube nicht, dass du das brauchst. Aber wenn die Amerikaner das wollen und die Israelis das an einen schlimmeren Punkt bringen wollen, kann Israel vollständig belagert werden – vollständig. Denn Hisbollah hat bereits, wie du weißt, in früheren Kriegen ebenso wie in diesem, erreicht... Also, es gibt zwei wichtige israelische Häfen am Mittelmeer: Haifa und Aschkelon, richtig? Und diese – offensichtlich wurde Haifa in letzter Zeit mehrfach getroffen. Dann gibt es den Hafen von Eilat, der, glaube ich, vor ein oder zwei Jahren Insolvenz angemeldet hat. Und dort haben die Jemeniten und die Iraker angegriffen. Das ist der südlichste Hafen, der, wie du weißt, Waren aus dem Roten Meer erhält. Israel bezieht also 80 % seiner Güter über Schiffe – also über das Meer, richtig? Wasserwege. Man könnte Israel im Grunde belagern.

Und ich denke, wissen Sie, Israel ist das Element, das für später aufgehoben wird. Im Moment versucht der Iran, die Welt darauf vorzubereiten und daran zu gewöhnen, diese neue Realität zu akzeptieren: „Okay, wir kontrollieren das. Wir werden fair sein. Wir sind nicht wie die Amerikaner. Wir werden fair sein. Wenn ihr uns keine Feindseligkeit zeigt und nicht versucht, unsere Sicherheit zu untergraben oder unsere Gegner zu bewaffnen, könnt ihr durch die Straße von Hormus fahren – aber ihr müsst bezahlen.“ Und die Zahlung scheint sogar davon abzuhängen, ob sie es sich leisten können oder nicht. Es gibt noch keinen festen Standard. Also arbeitet der Iran mit Hilfe von Oman,

einem Mitglied des Golf-Kooperationsrats, an einem rechtlichen Rahmen für die Verwaltung der Straße von Hormus. Und das ist im Grunde alles, was er tun muss – und er kann es tun. Es ist einer von zwei Anrainerstaaten der Straße. Oman und Iran – sie können tun, was sie wollen.

Das ist ihre Wasserstraße. Richtig. Also kann man nicht einmal – ich meine, ich habe das Gefühl, dass Iran rechtlich und auf andere Weise so fest im Sattel sitzt. Man kann ganz Iran bombardieren; Iran wird trotzdem die Straße von Hormus behalten. Die Ölpreise werden durch die Decke gehen. Die Lebensmittelpreise werden durch die Decke gehen. Dinge werden aufhören zu funktionieren. Die Amerikaner werden keine Komponenten mehr bekommen, um ihre Raketen zu bauen. Israel wird kein Glück mehr haben und von der irakischen, jemenitischen und libanesischen Seite unter Beschuss geraten. Warum sollte Iran irgendetwas aufgeben? Und vielleicht ist das auch etwas, worüber man reden sollte – diese Verhandlungen, von denen wir ständig hören. Ich sehe das nicht. Ich meine, es ist bizarr, dass Trump einen Waffenstillstand will, egal ob für 15 oder 45 Tage. Warum sollte irgendjemand jemals einem von den USA vermittelten Waffenstillstand trauen – jemals, jemals, jemals, oder? Wie heißt dieser russische Ausdruck? „Abkommensunfähig.“

#Danny

„Unfähig zur Einigung“, ja.

#Sharmine Narwani

Amerikaner sind unfähig, Vereinbarungen zu treffen. Wir haben auch gelernt, dass die Israelis – nun ja, wir haben es nicht nur gelernt, wir haben es durch Oslo gesehen, bis hin zu zwei Waffenruhen in Gaza und einer im Libanon – dass die Israelis ebenfalls unfähig sind, Vereinbarungen zu treffen. Niemand wird mit ihnen eine Vereinbarung beginnen. Sie wollen, dass das Wesen des Konfliktendes selbst für immer als Abschreckung dient, damit die Amerikaner oder Israelis niemals wieder eines dieser Länder angreifen. Und warum sollten sie nicht? Die Welt steht doch auf ihrer Seite, oder? Ich denke, wir lernen gerade. Hast du über iranische Zielinformationen gesprochen?

#Danny

Ja, ja, es gab Berichte, dass der Iran von Russland Zielinformationen über Israels Energieinfrastruktur erhielt – wie sie funktioniert, welche Anlagen verwundbar sind und was im Grunde Israels Lichter in kürzester Zeit ausschalten könnte.

#Sharmine Narwani

Ich denke, das ist – ja, aber was Reuters heute sagt, ist, dass die Russen – nun, die Amerikaner sagen, dass russische Satelliten dem Iran Informationen über elf westasiatische Länder geliefert haben. Also nicht nur über Israel, sondern auch über Katar, Irak, Bahrain, äh, Israel, Diego Garcia, sogar die VAE, Jordanien, die Türkei. Also, wissen Sie, ich meine, woher das kommt ...

#Danny

Bevor du, äh, weitermachst – es ist echt überraschend, woher das kommt. Es kommt aus der Ukraine, oder? Ja, ja. Es ist wie ein Sprachrohr, äh, direkt aus dem Mund des Pferdes, oder? Sozusagen, weil...

#Sharmine Narwani

Richtig. Aber genau das vermuten die Amerikaner – oder haben es schon lange vermutet. Doch sie hegen dieselben Verdächtigungen auch gegenüber China. Und ich meine, wir beide kennen einige großartige unabhängige Journalistinnen und Journalisten, die sehr gute Verbindungen in diese Länder haben, und niemand kann das bestätigen. Das ist also die Annahme, richtig? Aber niemand kann bestätigen, dass Irans nachgewiesene größere Zielgenauigkeit in diesem Krieg unbedingt auf diese Verbündeten zurückzuführen ist. Ich meine, die Sache ist die: Wir entdecken jede Woche eine neue iranische Fähigkeit. Richtig? Zum ersten Mal in der Geschichte wurde eine F-35 abgeschossen – das war Iran. Der „Friedhof“ von einer halben Milliarde Dollar an US-Militärwaffen, den wir vor zwei Tagen gesehen haben – richtig, iranisch. Die Iraner sagen jetzt: „Wir haben verfolgt...“

Wir haben die feindliche Aktivität in diesem Gebiet schon zuvor beobachtet. Richtig. Press TV, wie ich dir vorhin erzählt habe, sagte heute, dass sie Quellen hätten, die behaupten, die Iraner hätten gesehen, dass die Amerikaner einen Einsatzplan hatten, und nicht reagiert hätten – nicht reagiert, nicht reagiert – sie also im Grunde in eine Falle gelockt hätten. Und dann, weißt du, in jener Nacht griffen sie tatsächlich an. Wer weiß das schon? Aber ja, ich meine, ich kann mir keine Situation vorstellen, in der der Iran irgendeinen seiner Einflusshebel aufgeben würde, bevor er nicht das Letzte herausgeholt hat. Und ein Teil des Grundes dafür, und dafür, dass sie keinen guten Willen zeigen, ist, dass ihre Gegner – die Amerikaner und Israelis – selbst keinen gezeigt haben. Gelogen, betrogen, gestohlen, gemordet, hämisch, rassistisch. Richtig? Warum sollte man auch nur einen Zentimeter nachgeben?

#Danny

Ja, genau. Warum sollte man auch nur einen Zentimeter nachgeben? Und so sieht die Lage aus. Es gibt viele Berichte, Sharmeen, darüber, wie die Kommunikation zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten derzeit aussieht. Einige haben gesagt, die diplomatischen Kanäle seien nach dieser Drohung – der Auslöschung der gesamten iranischen Zivilisation – vollständig geschlossen worden. Nun, es scheint, dass in Wirklichkeit, und wahrscheinlich schon seit einiger Zeit, Vermittler aus verschiedenen Ländern – Pakistan, Katar, Türkei – weiterhin hektisch versuchen, Nachrichten hin und her zu übermitteln.

Und der Iran hat gesagt: „Wir führen eigentlich keine Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten, weil die Position der USA unverändert bleibt“, was angesichts der aktuellen Lage eine völlig absurde, maximalistische Haltung ist. Sie fordern weiterhin Kapitulation – einfach tun, was die USA sagen, die

Kontrolle über die Straße von Hormus aufgeben – und dann natürlich all diese anderen lächerlichen Forderungen, die ehrlich gesagt längst in Vergessenheit geraten sind. Man hört sie kaum noch. Manchmal sagt Trump: „Oh, wir wollen nicht, dass sie eine Atombombe bauen“, und die meiste Zeit hört man ihn das nicht einmal mehr sagen oder irgendetwas über Raketen erwähnen, richtig? Es geht nur noch um die unmittelbaren Nachrichten. Und ich schätze, es ist kein Geheimnis, warum das so ist. Aber so sieht es jetzt aus, Danny Haiphong. Vielleicht möchtest du dazu oder zu anderen Gedanken, die du hast, etwas sagen.

#Sharmine Narwani

Über die Verhandlungen?

#Danny

Ja, darüber, wie Iran es darstellt – als bloße Botschaften, die von Vermittlern weitergegeben werden.

#Sharmine Narwani

Genau das ist es tatsächlich. Es gibt viele Menschen, die versuchen zu vermitteln, weil viele Länder ein großes Interesse daran haben – nicht nur die Golfstaaten, sondern, wissen Sie, Pakistan hat ein gegenseitiges Verteidigungsabkommen mit den Saudis. Es möchte wirklich nicht, dass Riad es aktiviert oder sie um Hilfe bittet. Es gibt Auswege aus dieser Situation. Der klarste Weg wäre, dass die Amerikaner einfach abziehen und Israel Iran – nun ja, in die Hände Irans – überlassen, denn nichts wird sich je ändern. Die Amerikaner werden nie aufhören, in diese Region hineingezogen zu werden, solange Israel die Möglichkeit hat, zu provozieren, zu eskalieren und Krieg zu führen, richtig? Und wir haben etwas gesehen, das wir schon sehr lange nicht mehr gesehen haben: dass es tatsächlich gelungen ist, die USA direkt dazu zu bringen, den Krieg anzuführen, verstehen Sie?

Ich denke, das ist vielleicht eine einzigartige Situation – sie ergibt sich aus der Konstellation dieser beiden Persönlichkeiten, Netanyahu und Trump, die ihre Länder gleichzeitig führen. Ich glaube nicht, dass das unter anderen Regierungen so einfach wäre. Aber trotzdem hat es Israel in all seinen Kriegen geschafft, 100 % Unterstützung der USA – finanziell und militärisch – zu erhalten, um sie zu führen. Die USA sind also im Grunde genommen ohnehin mit dabei. Ja, ich sehe nicht ... Wir kommen wieder auf dasselbe zurück: Der Iran hat jetzt Einfluss. Vielleicht muss man Folgendes erklären: Es geht hier nicht nur um den Iran. Die Welt muss sich weiterdrehen. Wir müssen uns lösen von – nun ja, im Grunde genommen von dem, was die Welt seit den Weltkriegen antreibt: westlich dominierte Finanzsysteme, westlich dominierte Schifffahrt, westlich dominierte Versicherungen und so weiter. Weltweit auch westlich dominierte Telekommunikation – man darf Huawei hier ja nicht hineinlassen.

Weißt du, es gibt andere, die klug und effizient sind und bessere Produkte haben – günstigere, intelligentere Produkte –, denen der Zugang jedoch verwehrt wird. Und genau deshalb brodelt so

viel Konflikt. Jetzt wollen die Chinesen Handelsrouten schaffen. Die Inder und Russen – entschuldige, die Iraner und Russen – drängen ebenfalls hinein, um Routen zu schaffen. Die Amerikaner können das nicht ertragen. Mehr Konflikte, richtig? Was man tun muss, ist im Grunde, diese westlich geführten globalen Netzwerke zu deaktivieren, weil wir in der Lage sind, solche Dinge regional zu organisieren. Wir brauchen kein chinesisches geführtes Netzwerk. Wir brauchen kein russisch geführtes. In jeder Region – ich meine, du weißt schon – bewegen wir uns ganz klar von einer Ära des Globalismus hin zum Regionalismus. In jeder Region wird es den großen Agrarstaat und den großen Industriestaat geben, und, na ja, sie sollen ihre Balance selbst finden, oder?

Aber wir haben bereits gesehen, dass Menschen in allen Regionen der Welt grenzüberschreitend Transaktionen durchführen, unter Verwendung ihrer eigenen Währungen und ihrer eigenen Gerätesysteme. Die Amerikaner können das nicht zulassen. Was der Iran also tut, geht weit über die bloße Verteidigung des Iran hinaus. Er beabsichtigt, der Katalysator zu sein – oder beabsichtigt, dass die Straße von Hormus der Katalysator wird – für eine Veränderung der Art und Weise, wie viele dieser Netzwerke kontrolliert werden. Er beabsichtigt, ein eigenes kritisches Netzwerk aufzubauen, das Schifffahrt, Versicherungen und, nun ja, Transaktionen und Zahlungssysteme umfasst – allein durch die Situation in Hormus, ganz zu schweigen von Bab al-Mandab, ganz zu schweigen vom Internationalen Nord-Süd-Transportkorridor, den er gemeinsam mit den Russen betreibt. Und, wissen Sie, ganz zu schweigen vom Hafen von Chabahar. Und, wissen Sie, da steckt so viel drin.

Und ich hatte eine Diskussion mit – wer war das noch gleich? Jemandem. Und es war ziemlich interessant. Wir sprachen darüber, wie – Moment, Moment – warum fällt mir der Name gerade nicht ein? Andre. Andre. Wir sprachen über den Zweiten Weltkrieg und darüber, dass die Amerikaner einfach nicht verstehen, dass es die UdSSR war, die Deutschlands Ostflanke geschwächt hat, richtig? So sehr – zig Millionen Sowjets wurden getötet –, um die deutsche Front zu schwächen. Und dann kamen die Amerikaner in der späteren Phase des Krieges herein, richtig, mit ihren kleinen V-Zeichen und beanspruchten den Sieg. Aber in gewissem Sinne, wenn man darüber nachdenkt, wie Russlands vierjähriger Krieg mit der Ukraine verlaufen ist, ist das irgendwie interessant. Sie haben während dieses Krieges viele westliche militärische Mythen zermürbt, oder? Es war kein kurzer Krieg.

Ich meine, in gewisser Weise hat der Iran in einem Monat weit mehr Erfolge gezeigt, als Russland in diesem Zeitraum erreicht hat. Aber hätte er das tun können, wenn der Ukrainekrieg nicht stattgefunden hätte und die Welt nicht erkannt hätte, dass Öl und Gas nichts sind, worüber man einfach hinwegsehen kann? Weißt du, sie waren das Fundament von allem. Verstehst du, was ich meine? Damit sie begreifen, dass all die Waffen der NATO einen entschlossenen souveränen Akteur nicht in Bewegung setzen können. Genau. Diese Dinge hängen alle zusammen – und, weißt du, natürlich ist China als Nächstes dran. Deshalb ist es für den Iran entscheidend, standhaft zu bleiben und sicherzustellen, dass diese Veränderungen stattfinden. Und die Straße von Hormus ist dabei der zentrale Schauplatz. Aber es wird viele Veränderungen als Folge davon geben. Ich denke, am wichtigsten ist, dass das erste „Ungeheuer“, das am Tor fällt, wahrscheinlich die Propaganda ist – die erzählte Geschichte, richtig? Ich meine, der Iran sind die Helden. Der Iran ist der David

gegenüber dem amerikanisch-israelischen Goliath. Wann ist das passiert? Es geschah in 30 Tagen, weißt du?

#Danny

Ja. Oh, schnell. Ich meine, sehr schnell. Die USA können nicht – die USA haben keine Möglichkeit, die Unterstützung für diesen Krieg zu erhöhen. Und je länger dieser Krieg andauert, ohne Unterstützung – mit sehr wenig Unterstützung – desto leichter ist es für den Iran, nun ja, sehr, sehr gut ... Ich meine, sie sind wirklich gut darin. Wir lernen gerade, wie fähig sie sind, ihre eigene Art von Erzählung darüber zu gestalten, was passiert. Und diese Erzählung findet bei vielen Menschen Anklang, besonders. Und ich glaube, du hast die Ukraine erwähnt – es ist wie Ukraine und dann Al-Aqsa-Flut.

Was seit 2023 passiert ist, hat bereits eine enorme Rolle dabei gespielt, die Meinungen der Menschen von der Art und Weise abzubringen, wie die USA und Israel Dinge handhaben. Weißt du, Janice, ich meine, buchstäblich droht Trump im Moment mit Völkermord. Die meisten Menschen – selbst in den Vereinigten Staaten – sind darüber nicht begeistert, wegen der Folgen, nicht nur politisch und wirtschaftlich für die USA, sondern vor allem für ihr Ansehen in der Welt. Es fühlt sich einfach nicht gut an, Teil davon zu sein. Es fühlt sich nicht gut an, darin mitschuldig zu sein.

#Sharmine Narwani

Nein, nein, nein. Diese Ereignisse haben zweifellos den Grundstein dafür gelegt, dass Iran das überhaupt tun konnte. Ich meine, was die Palästinenser geopfert haben – und was Gaza geopfert hat – daran besteht kein Zweifel.

#Danny

Ja, total. Ja, genau. Und deshalb – Palästina, Libanon – deshalb gehören sie alle zu Irans ... Ich meine, das ist nicht der einzige Grund, aber es ist ein wichtiger Grund, warum sie Teil von Irans zentralen Forderungen sind. Und, weißt du, zu deinem Punkt, Sharmeen, darüber, wie sich die Welt verändert – die herrschende Elite, die sonst immer sehr begeistert von Kriegen ist, gibt das ebenfalls zu. Die New York Times spricht darüber, dass Iran durch diesen Krieg zu einer Großmacht wird, und Bloomberg hat im Grunde gesagt, dass Iran den Petrodollar gebrochen hat.

Das sind die Arten von Entwicklungen, die man in der Vergangenheit nicht gesehen hätte, und jetzt sehen wir sie. Die Kontrolle über die Straße von Hormus – sie wird bereits umgesetzt. Der rechtliche Rahmen ist zwar nicht vorhanden, aber wir können es beobachten. Schiffe dürfen nur passieren, wenn sie sich an die Bedingungen des Iran und Omans halten, und diese Bedingungen haben viel damit zu tun, den US-Dollar nicht zu umgehen – im Grunde genommen, ihn nicht zu verwenden. Was sind also Ihre Gedanken dazu, insbesondere zu dem Eingeständnis, denn ich denke, es löst viel Angst darüber aus, was passiert, wenn dieser Krieg außer Kontrolle gerät.

#Sharmine Narwani

Ja. Nun, diese Schlagzeilen hinken unseren Schlagzeilen zum selben Thema um zehn Jahre hinterher. Weißt du, also ist es schon gut – wie auch immer. Lass sie zu ihren eigenen Entdeckungen kommen und sich den Kopf an der Wand stoßen. Ich habe das Gefühl, sie holen gerade erst auf, und plötzlich beschleunigt sich das Ganze für sie. Sie hätten nur die Augen öffnen müssen, um all das kommen zu sehen. Aber ich glaube nicht, dass der Iran danach strebt, eine Weltmacht zu sein. Das ist eine westliche Denkweise, oder? So nach dem Motto: Natürlich wird China versuchen, das zu tun, was die USA getan haben, und eine globale Hegemonie anzustreben. Natürlich werden die Russen das versuchen. So denken sie aber nicht, oder? Das sind Länder – Russland ist, was die Landmasse betrifft, das größte Land der Welt, oder?

Und das versucht es auch gar nicht. Es hat genug eigene Probleme – wirtschaftliche Entwicklung, Modernisierung, die Versorgung seiner Bevölkerung und das Wachstum seiner Bevölkerung, weil es das eben braucht. Das ist von größter Bedeutung, um ein so großes Territorium zu erhalten. Die Iraner wollen wiederum einfach wirtschaftliche Entwicklung und Souveränität. Was sie tun mussten, war, darum herumzutanzten. Du weißt ja, wie Mark Carney damals – war es auf der Davos-Bühne? – im Grunde die Katze aus dem Sack gelassen hat. Er sagte all das, was wir schon ewig sagen, als wüssten sie es. Sie wussten es schon immer. „Nun ja, vielleicht hätten wir es nicht so machen sollen, und wir wussten irgendwie, dass wir es nicht sollten, aber wir haben es trotzdem getan.“

Also, Iran ist einfach nicht mehr bereit, das Fassade-Spiel mitzuspielen. Es ist so, als würde es sagen: „Okay, ich bin ein souveränes Land. Ich habe diese Fähigkeiten. Ich werde sie ausüben. Ich werde mich nicht aus Angst davor zurückhalten, dass andere schlecht über mich denken oder aus Angst davor, wie ich durch die westliche Erzählung dargestellt werde.“ Die westliche Erzählung dominiert nicht mehr. Wir haben jetzt eine Stimme – wir erheben unsere Stimme. Wir haben auch strategische Verbündete, und unsere Interessen liegen in Asien. Europa ist willkommen, weil wir durch die Landmasse verbunden sind. Sie haben keine Ressourcen; wir schon. Wir können sie zu fairen Preisen beliefern. Aber nach Jahren, in denen man absolut versucht hat, uns zu zerstören, gibt es eine Strafe, richtig? Zahlt. Zahlt. Tatsache ist, das ist noch etwas – der Westen hat nie für sein Blutvergießen bezahlt. Er sollte zahlen.

Natürlich hat der Westen nicht das Geld, um das zu tun, also wird es neue Institutionen geben, die Steuern erheben und diese Länder sanktionieren. Ich meine, so sollte es sein. Ich weiß nicht, warum jemand etwas anderes denkt. Wird also der Iran die nächste Weltmacht sein? Nein. Länder müssen entsprechend ihrer Größe handeln – geografisch, in Bezug auf industrielle Leistung, wissenschaftliche Leistung, landwirtschaftliche Leistung. Das sind natürliche Dinge. Es gab Zeiten in Westasien, in denen die Amerikaner keine so große Rolle spielten, und in diesen Momenten sprangen die Saudis, die Syrer, die Iraner, die Katarer, die Türken – alle irgendwie ein –, um zu versuchen, die Differenzen im Irak, im Libanon und im Sudan auszugleichen.

Das war übrigens jene kurze goldene Phase, die es gerade gab, bevor der Arabische Frühling ausbrach und die Amerikaner mit voller militärischer Wucht wieder in unser Leben zurückkehrten. Also ja, das ist eine großartige Zeit für Westasien. Das ist eine großartige Zeit für die Menschen des Globalen Südens. Und es wird eine schwierige Zeit für die westlichen Bevölkerungen sein. Aber ihr werdet jeden Grund haben, eure Führer abzusetzen, wenn sie die grundlegenden Güter und Dienstleistungen, für die ihr Steuern zahlt, nicht bereitstellen können. Es ist einfach der Wandel der Welt. Und Iran – es wird immer einen Auslöser geben. Gaza war ein riesiger Auslöser, richtig? Schleier fielen über Gaza. Dann kam die Ukraine – weitere Schleier fielen. Jetzt geschieht etwas im Iran, und die Menschen beginnen zu denken: Das sind die Guten. Diese Leute haben Ideen, sie sind effizient, und sie bauen klüger, billiger, schneller, richtig?

Amerika hat keine industrielle Basis. All diese Ideen – ich meine, alle Leute in Davos wissen das. Es ist nur so, dass niemand es in einer Rede offen ausspricht. Also, das sind gute Dinge, oder? Hör zu, was sage ich immer? Veränderung entsteht nie aus guten Zeiten in unserem persönlichen Leben. Weißt du, was ich meine? Wenn man eine gute Zeit hat, lernt man nichts daraus. Es sind die wirklich harten Zeiten, in denen wir die Lektionen lernen, die uns voranbringen. Das ist eine wirklich schwierige Zeit in der Menschheitsgeschichte. Aber wofür ich dankbar bin, ist, dass wir Erwachsene im Raum haben. Wir haben tatsächliche Mächte, die aus eigener Kraft aufsteigen – nicht, indem sie von anderen stehlen oder andere ermorden, sondern durch Innovation, Produktion und so weiter. Und sie sind bereit, einen guten Kampf zu führen. Also, hurra, Iran.

#Danny

Ja, ich meine, das ist wirklich eine gute Art, es auszudrücken, denn in dieser Sendung, weißt du, denke ich, dass die Leute manchmal, wenn die Zeiten schlecht sind, diese Sendung als etwas mit einem Hauch von Optimismus sehen. Aber dieser Optimismus – wenn wir die Situation objektiv betrachten, die Geschichte objektiv betrachten – ja, ich meine, gewaltige Veränderungen zum Besseren haben nie wirklich ohne ein enormes Maß an Kampf stattgefunden. Und leider ist das nichts, was ich mir wünsche oder du dir wünschst – nur sehr wenige Menschen wünschen sich dieses Leid. Es entsteht aus einem Leid, das auferlegt wird. Und wenn wir uns einfach die Geschichte des Westens, der Vereinigten Staaten, ansehen, dann sind alle guten Dinge, die aus dieser Ära der sogenannten westlichen Hegemonie hervorgegangen sind, das Nebenprodukt des Kampfes der Menschen dagegen. Und der Iran hat eine Fähigkeit, eine Kapazität aufgebaut – militärisch, politisch und jetzt auch wirtschaftlich – wir sehen immer mehr, dass er in der Lage ist, sich auf eine Weise zu wehren, die niemand wirklich erwartet hat.

Niemand hat das erwartet. Viele Leute sagten, wissen Sie, Iran ist erledigt, es ist vorbei. Alle waren erledigt. Die Hisbollah war erledigt. Richtig? Viele Menschen leben im Moment – sie leben nicht in der Geschichte. Und es gibt viele Dinge, die wir aus dem kollektiven Westen nicht berichtet oder analysiert sehen können. Aber jetzt sehen wir es. Wir sehen auch, dass die Berechnungen dieser drei großen Kräfte in der multipolaren Welt – China, Russland und Iran – richtige Berechnungen waren.

Ob man mochte, was in dieser Zeit geschah, insbesondere in den letzten drei oder vier Jahren, es waren richtige Berechnungen, und sie tragen jetzt große Früchte in einer Zeit, die von diesem unglaublich verzweifelten, katastrophalen, widerwärtigen und kriminellen Aufbäumen der USA und Israels geprägt ist.

#Sharmine Narwani

Und schaut mal – wie können wir in dieser Zeit der Innovation immer noch von fossilen Brennstoffen abhängig sein? Nun, vielleicht nicht im Westen, schon gut, aber schaut euch China an. Es hat viel mehr Stromerzeugungskapazität als die Vereinigten Staaten. Es ist nicht reich an Energiequellen, aber es hat in alle möglichen Dinge investiert – Wasserkraft, Solarpaneele überall im Land und Elektrofahrzeuge. Meine Güte, die sind so viel besser. Aber wisst ihr was? In den USA gibt es nur ein paar Unternehmen, die diesen Marktanteil haben, und sie sind teuer.

Und sie wollen nicht, dass China ein Stück davon abbekommt. Entschuldigung, was ist mit den amerikanischen Verbrauchern? Warum können sie nichts kaufen, das wirklich gut und preiswert ist? Verstehst du, was ich meine? Es gibt zu viel Schutz der Kapitalbesitzenden im Westen, und deshalb findet keine Innovation statt – weil sie in Wirklichkeit gar nicht innovieren. Sie schaffen keine Produktionsgrundlagen; sie verschieben nur Kapital und erzielen kleine Gewinne durch Schlupflöcher überall. Deshalb denke ich einfach, dass es Zeit für eine Veränderung ist. Ich fürchte, der Westen – insbesondere diese Gruppe westlicher Führungskräfte – hat nicht die Fähigkeit zu verstehen, wie man das anstellt.

Man braucht tatsächlich revolutionäre Denker – sagen wir sogar Ökonomen; sie müssen keine Politiker sein. Aber ja, ich meine, Iran – ich war im Teheraner Atomreaktor, ich glaube, es war im April oder Mai letzten Jahres. Ich war mit einer Gruppe von Journalistinnen und Journalisten dort, wegen eines großen Journalismusfestivals im Iran, und ich glaube, vielleicht acht oder zehn von uns wurden eingeladen, ihn zu besichtigen. Und, wissen Sie, einiges davon war mir bekannt, aber es aus der Nähe zu sehen – nun, der Teheraner Reaktor produziert ausschließlich Materialien für medizinische und wissenschaftliche Zwecke, okay? Und der Iran hat einen großen Plan, dass die Kernenergie in, ich weiß nicht in wie vielen Jahren, etwa 20 % des Energiebedarfs des Landes decken soll, aber sie haben einen Plan dafür.

Es geht nicht nur um Kernenergie, aber was wir beim Besuch des Reaktors entdeckt haben, war, dass sie aus diesem Prozess nicht-chemische Methoden entwickelten – also Pestizide, richtig? – um Ernten mithilfe neuer Nebenprodukte aus dem Reaktor zu konservieren. Sie stellten Lebensmittelkonservierungsmittel her, solche Dinge. Ich meine, natürlich auch das gesamte Spektrum an Medikamenten, alle Chemotherapeutika. Jedenfalls, es gibt viel Innovation im Globalen Süden. Der Iran gehört zu den führenden, vielleicht fünf, Ländern der Welt. Was die größte Menge an wissenschaftlicher Produktion betrifft, war er 2010 weltweit auf Platz eins. Also begannen sie,

Iraner zu sanktionieren und hinderten sie daran, an wissenschaftlichen Konferenzen auf der ganzen Welt teilzunehmen. Es gibt hier so viele Möglichkeiten. Aber entschuldige – ich bin sicher, du willst über etwas anderes sprechen.

#Danny

Nein, ich meine, wir kommen langsam zum Schluss. Ich finde, das sind alles großartige Punkte. Ich wollte nur noch einmal diesen Punkt über Innovation betonen. Es ist unglaublich, was wir in der multipolaren Welt sehen und wohin sich das entwickelt. Ich meine, ich werde irgendwann wieder in China sein – ich sage hier nicht, wann genau –, aber ich werde zurückkehren. Und jedes Mal, wenn ich dort bin, ist das die Lektion, die man lernt.

Ich habe einigen Freunden von mir erzählt – ich sprach über den Iran – und wir diskutierten über diese Eskalationen, während die USA im Grunde weiterhin die Ölmärkte zerstören. Ich sagte, nun ja, es gibt dieses Meme von einem Typen hinter einem Baum in einem Miami-Vice-Outfit, der sich die Lippen leckt und die Hände reibt, und ich meinte, das ist Chinas Sektor für erneuerbare Energien. Genau das tun sie, während sie beobachten, was mit dem globalen Energiesystem geschieht, aufgrund des Verhaltens der Vereinigten Staaten und Israels in ihrem Angriffskrieg. Das wird sich nur noch beschleunigen und die Dinge an einen Punkt treiben, an dem China am Ende ein natürliches Monopol über diese Ressourcen hat, weil es das einzige Land ist, das sowohl die Produktionsmittel als auch den Willen hat, darin zu investieren. Und das wird nur noch in die Höhe schießen – es wird weltweit in die Höhe schießen – und China bietet es zu günstigen Preisen an.

#Sharmine Narwani

#Danny

Was, wissen Sie, meiner Meinung nach einer der Gründe ist, warum es so viel Panik unter den Energiemonopolen im Westen gibt. Sie schauen auf kurzfristige Gewinne und denken: „Das ist schön, aber es verheißt nichts Gutes für die Zukunft.“ Und deshalb sehen wir, wie diese Preise steigen.

#Sharmine Narwani

Aber hör zu, nur ein Gedanke – ich meine, ein deprimierender Gedanke. Das Imperium wird nicht kampfflos untergehen. Sie könnten versuchen, alle anderen zu vernichten. Der Gedanke, dass die Amerikaner sogar Atomwaffen einsetzen könnten, würde mich nicht überraschen. Ich persönlich dachte immer, es würden biologische Waffen sein, weil sie einfach so tun könnten, als gäbe es irgendeine verrückte Pandemie, oder? Aber ich glaube wirklich, dass sie so etwas tun werden. Wirklich. Ich denke, sie sind absolut rasende Tiere – rassistische Tiere –, die einfach alle töten

wollen, die braun oder schwarz sind, sich die Ressourcen selbst nehmen und am Ende einander umbringen werden, weil das das ist, was Europäer tun, wenn sie keinen „Anderen“ mehr haben, gegen den sie kämpfen können.

#Danny

Ich sage das schon ewig, Charmaine, und damit können wir abschließen. Ich rufe mal auf, was die Leute hier sagen – die Leute freuen sich, dich zu sehen – und ich lese einfach ein paar dieser Kommentare vor. Trotzdem, Charmaine, was ich in dieser Sendung schon ewig sage, ist, dass das US-Imperium – der Kapitalismus – wenn es verliert, sehr verzweifelt wird. Und je mehr es im Niedergang ist, desto verzweifelter wird es. Iran, denke ich, sollte für die Menschen im kollektiven Westen eine Lehre sein, dass die Vereinigten Staaten – und auch Israel, die wir hier mit einbeziehen sollten – zu unglaublich verzweifelten Mitteln greifen werden, nicht einmal, um zu gewinnen, richtig?

Ich glaube, es gibt kein Gewinnen mehr. Es ist nicht so, als könnten sie Russland oder China zum Einlenken bringen. Sie können auch den Iran nicht zum Einlenken bringen. Also bleibt nur noch die Option: „Hey, wie viel davon können wir zerstören, damit nichts mehr übrig bleibt, und vielleicht kommen wir dann am Ende oben raus?“ Es gibt Menschen in hohen politischen Positionen in den USA und in der herrschenden Elite, die an ihren Fäden ziehen – an ihren Marionettenfäden – und die so denken. Und das sollten wir erwarten. Deshalb haben sie Tausende von Atomwaffen und sind das einzige Land, das sie je eingesetzt hat. Also, irgendwelche abschließenden Gedanken, während ich hier die Kommentare aufrufe?

#Sharmine Narwani

Nein, nein, nein. Mach nur weiter. Ich meine, da könnte eine ganze Menge Schlechtes auf uns zukommen. Weißt du, es sieht so aus... man hofft, dass Trump ein bisschen in die Schranken gewiesen wird. Und tatsächlich gibt es eine Möglichkeit, das zu tun. Die USA – ich meine, Trump würde gerne, weißt du, MAGA würde gerne – die USA stärker isolieren. Einfach wieder in die eigene Ecke zurückziehen. Richtig? Ihr habt Ressourcen, ihr kommt schon klar. Nimm Kanada, wenn nötig – nein, nein, nein, das meine ich natürlich nicht wirklich – aber lasst einfach alle anderen so funktionieren, wie sie sind. Wirklich, es besteht die Möglichkeit, dass ein absoluter Wahnsinniger etwas anderes tut, und das ist etwas, worauf die Amerikaner wachsam achten müssen. Wir können eure Länder nicht überwachen; ihr müsst das selbst tun. Nein, ich werfe euch nicht alle in einen Topf, wie jemand in den Kommentaren sagt. Und übrigens, eine andere Person in den Kommentaren sagt: „Was ist mit den Frauenrechten im Iran?“ Und ich denke mir: Was ist mit den 50.000 verdamnten Vergewaltigungskits, die in den Polizeidienststellen von New York City mit Spinnweben überzogen herumliegen?

#Danny

Okay? Ja, seien wir ehrlich. Die Frauenrechte in den Vereinigten Staaten sind absolut – nun ja, ich meine, sie sind immer ein einziges Chaos. Und Iran ... von dem, was es unter dem Schah war, bis zu dem, was es jetzt ist, denke ich, dass es den Frauen heute deutlich besser geht. Deshalb stellen sie auch einen großen Teil der Menschen, die auf die Straße gehen und demonstrieren, um ihre Regierung zu unterstützen. Also, Charmaine, das war großartig. Ich möchte sicherstellen, dass alle wissen, dass The Cradle – sowohl der YouTube-Kanal als auch die Website, die Publikation – unten in der Videobeschreibung verlinkt sind. Unterstützt The Cradle auf jeden Fall.

Drückt den Like-Button, bevor ihr geht. Ich möchte allen danken, die heute sehr großzügig waren – die Superchats geschickt haben, im Chat sehr aktiv und lebhaft waren und überhaupt alles. Danke fürs Zuschauen und danke an alle Moderatoren. Wo kann man diesen Kanal unterstützen? Auch in der Videobeschreibung – Patreon, Substack und mehr. Morgen bin ich wieder mit Dave DeCamp von Antiwar.com dabei, zum ersten Mal, und Colonel Lawrence Wilkerson wird um 14 Uhr Eastern Time dazustoßen. Charmaine, gibt es etwas, das du ankündigen möchtest, bevor ich mit dir hier rausgehe?

#Sharmine Narwani

Nein, wie üblich – The Cradle, mit Sitz in Westasien – macht täglich Live-Podcasts um, was ist es, 13 Uhr Eastern Time in den Vereinigten Staaten und bringt Nachrichten direkt vom Ort des Geschehens. Es ist einfach ein Gespräch über die Nachrichten des Tages. Für diejenigen, die wirklich tiefer einsteigen wollen, ist es ein guter Ort. Ich würde es tun, wenn ich nicht selbst beteiligt wäre.

#Danny

Ja, alle sollten The Cradle auf jeden Fall folgen. Abonniert unbedingt und unterstützt, wenn ihr es euch finanziell leisten könnt, natürlich, denn unabhängige Medien müssen unterstützt werden – besonders in diesen Zeiten, aber eigentlich immer. Also, alle, klickt auf „Gefällt mir“, bevor ihr geht. Wir sehen uns morgen um 14 Uhr Eastern Time, am 8. April. Bis dann. Tschüss.